

16. LANDES- MUSIK-FESTIVAL

SAMSTAG, 22.06.2013



landes-musik-festival.de

BUCHEN
ODENWALD

-

9-22 UHR

Das **16. Landes-Musik-Festival** ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg, der Stadt Buchen (Odenwald) und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Die ausrichtenden Verbände des diesjährigen Landes-Musik-Festivals, der Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V. und der Bund Deutscher Zupfmusiker e.V., Landesverband Baden-Württemberg, bedanken sich recht herzlich bei allen Verantwortlichen, Helfern und Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Tages beitragen.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST



Verpflegt werden Sie von der örtlichen Gastronomie und dem Vorsommerfest-Team.

Veranstalter:

Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V. (BDB)
Alois-Schnorr-Straße 10 · D - 79219 Staufen
T 07633 9 23 13 - 13
info@blasmusikverbaende.de
www.blasmusikverbaende.de

INHALT

GRUSSWORTE

Grußwort der Landesregierung.....	4
Grußwort der ausrichtenden Verbände.....	6
Grußwort der Stadt Buchen (Odenwald).....	8

VERANSTALTUNGSORTE

Stadthalle.....	10
Museumshof.....	11
Marktplatz/Altes Rathaus.....	12
Stadtkirche St. Oswald.....	13
Wimpinaplatz.....	14
Platz am Bild.....	15
Wimpinasaal.....	15
Aula Abt-Bessel-Realschule.....	16
Klösterle.....	17
Joseph-Martin-Kraus-Saal.....	18
Gymnastikraum im Pavillongebäude.....	19
Stadtplan.....	20
Buchen - offen, lebendig, musikalisch.....	22

PROGRAMMHÖHEPUNKTE

Vorsommerfest	24
Eröffnungskonzert & C-K-T-Verleihung.....	27
share Moments, share Music.....	30
Helden der Meere.....	32

LANDES-MUSIK-FESTIVAL BADEN-WÜRTTEMBERG

Idee und Historie.....	34
Einladung nach Schwäbisch Gmünd 2014.....	38

GRUSSWORT

Liebe Musikfreunde, liebe Gäste!

Zum 16. Landes-Musik-Festival begrüße ich die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker sowie alle musikbegeisterten Gäste sehr herzlich in Buchen (Odenwald).

Unter dem Motto „Buchen – offen, lebendig und musikalisch“ präsentieren sich auf dem diesjährigen Landes-Musik-Festival zahlreiche Chöre, Orchester und Ensembles des Landesmusikverbandes, der örtlichen Schulen sowie der Buchener Musikschule auf vielen Bühnen und Plätzen der Stadt. Die Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafeln an traditionsreiche Musikvereinigungen des Landes, die seit mehr als 150 Jahren bestehen und sich künstlerische und kulturelle Verdienste um die Pflege der Laienmusik erworben haben, bildet den Höhepunkt der Veranstaltung.

Das abwechslungsreiche Festival unterstreicht Baden-Württembergs herausragende Rolle als Musik- und Kulturland, gerade im Bereich der Laienmusik. Das gemeinsame Musizieren gehört hier fest zum Alltag vieler Menschen.



Es stärkt die persönliche Entwicklung, beflügelt die Fantasie, fördert die Kreativität und verbindet die Menschen auf kultureller Ebene. Damit leistet das Musizieren auch einen wichtigen Beitrag zu sozialer Teilhabe und Integration.

Mein herzlicher Dank gilt den Ausrichtern des 16. Landes-Musik-Festivals, dem Bund Deutscher Blasmusikverbände und dem Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Baden-Württemberg.

Allen Musikerinnen und Musikern wünsche ich den verdienten Applaus und dem Publikum unvergessliche musikalische Stunden.

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann MdB
Ministerpräsident des
Landes Baden-Württemberg

GRUSSWORT



Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Mitwirkende,

wir begrüßen Sie herzlich zum 16. Landes-Musik-Festival und freuen uns, Ihnen an diesem Wochenende die gesamte musikalische Bandbreite der im Landesmusikverband Baden-Württemberg organisierten zehn Musikbünde zu präsentieren.

Die vielen Mitglieder der Chöre und Orchester lassen Buchen in mannigfaltigen Melodien und in lebendigen Harmonien erklingen. Die Freude am Singen und Musizieren sowie die Pflege der Kultur ist uns allen ein gemeinsames Anliegen. Dies spiegelt das Motto „Buchen – offen, lebendig und musikalisch“ in eindrücklicher Form wieder.



Danken dürfen wir der Stadt Buchen mit ihrem - der Kultur sehr verbundenen - Bürgermeister Roland Burger. Ein ebenso großes Lob gebührt den engagierten Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Aktivgemeinschaft Buchen, den ansässigen Schulen und dem Blasmusikverband Odenwald-Bauland mit ihrem Präsidenten Gerhard Münch für die sehr gute Zusammenarbeit.

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt
beim Landes-Musik-Festival und uns allen ein-
drucksvolle musikalische Erlebnisse.**

Helmut Rau Mdl

Präsident
Bund Deutscher
Blasmusikverbände e.V

Dr. Susanne Pacher

Präsidentin
Bund Deutscher
Zupfmusiker e.V.

GRUSSWORT

Liebe Musikfreunde, liebe Gäste!

Namens der Stadt Buchen und ihrer Bürgerinnen und Bürger heiÙe ich Sie herzlich im Odenwald willkommen. Wir freuen uns sehr, dass das Landes-Musik-Festival in diesem Jahr in Buchen stattfindet. Gerne laden wir alle Gäste ein, unsere Stadt kennenzulernen. Buchen ist eine Stadt der Vereine. Rund 220 Vereine und Organisationen stehen für ein beeindruckendes ehrenamtliches Engagement. Dabei spielen Musik und Gesang eine wichtige Rolle. Vom traditionellen Männerchor bis zur neuen geistlichen Kirchenmusik, von der traditionellen Blasmusik, über Akkorden- bzw. Handharmonikaorchester bis hin zur Big Band erstreckt sich die musikalische Bandbreite. Allein sieben Blasorchester bzw. Kapellen aus der Gesamtstadt Buchen gehören dem Mitgastgeber dieser Veranstaltung, dem Blasmusikverband Odenwald-Bauland, an. Musikkapellen, Chöre, Orchester und Ensembles gestalten das öffentliche Leben in unseren 14 Stadtteilen ebenso aktiv mit wie die Städtische Joseph-Martin-Kraus-Musikschule.

Auf die Besucher warten am 22. Juni zahlreiche besondere musikalische Angebote in der besonderen Atmosphäre unserer schönen Altstadt.



Sie wird durch vielfältige Konzerte und Aufführungen zur „Klingenden Innenstadt“. Zahlreiche Orchester, Chöre und Ensembles versprechen uns bereits heute einen bunt gemixten musikalischen Genuss.

Eingebettet ist das Landes-Musik-Festival in das Buchener Vorsommerfest – ein traditionelles, gemeinsames Fest der Stadtkapelle Buchen und des Katholischen Kirchenchors St. Oswald im historischen Kurmainzischen Areal.

Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle dem Bund Deutscher Blasmusikverbände und dem Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Baden-Württemberg, für die Mitausrichtung und den vielen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Ich wünsche dem Landes-Musik-Festival einen guten Verlauf - allen Gästen viele persönliche Begegnungen und einen angenehmen sowie musikalisch genussreichen Aufenthalt in unserer Stadt.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Roland Burger'. The signature is written in a cursive style.

Roland Burger
Bürgermeister
Stadt Buchen (Odenwald)

STADTHALLE

1



- 11.00 Uhr** Eröffnungskonzert und Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel (weitere Informationen S. 27- 29)
- 15.00 Uhr** Piratenmusical „Helden der Meere“ Aufführung der BDB-Familienbildungswoche 2012 zusammen mit dem Kinderchor Buchen im Rahmen der „Kooperationsbühne“ (weitere Informationen S. 32 - 33)
- 18.00 Uhr** Galakonzert zum Abschluss des 16. Landes-Musik-Festivals mit dem Sinfonischen Jugendblasorchester Karlsruhe



2

MUSEUMSHOF

- 11.15 Uhr** Musikverein Mauer
- 12.00 Uhr** Musikverein Hainstadt
- 13.00 Uhr** Musikverein Altheim
- 13.45 Uhr** Akkordeonorchester Stein
- 14.45 Uhr** Musikverein Oberderdingen 1950
- 15.30 Uhr** Chor „NoLimits“, Loßburg
- 16.30 Uhr** Musikverein Schloßau
- 17.15 Uhr** Musikverein Randen
- 18.15 Uhr** Musik- und Feuerwehrkapelle Königheim
- 19.00 Uhr** Musikverein „Harmonie“ 1872 Mudau
- 20.00 Uhr** Verbandsjugendorchester Rhein-Neckar
- 21.00 Uhr** Stadtkapelle Buchen

MARKTPLATZ/ ALTES RATHAUS

3



- 10.45 Uhr** Odenwälder Trachtenkapelle Walldürn
- 11.30 Uhr** Musikverein Hettingen & Musikkapelle Eberstadt
- 12.15 Uhr** Akkordeon-Orchester Erdmannhausen
- 13.15 Uhr** Musikverein Löwenstein
- 14.00 Uhr** Akkordeonverein Ravenstein
- 15.00 Uhr** Musikkapelle der Gemeindemusik Herbertingen
- 15.45 Uhr** Spielmannszug der Gemeindemusik Herbertingen
- 16.30 Uhr** Jugendkapelle des Musikvereins Höpfigen
- 17.15 Uhr** Trachtenkapelle des Musikvereins Höpfigen

STADTKIRCHE ST. OSWALD

4

- 9.00 Uhr** ökumenischer Gottesdienst mit dem Konzertchor Cantamus des Männergesangsvereins „Liederkranz“ Buchen
- 11.15 Uhr** Frauenchor Vocalis des Gesangsvereins „Lyra“ 1864 Eschelbronn
- 11.45 Uhr** Männergesangsverein „Liederkranz“ Buchen
- 13.45 Uhr** Chor Cantasmi des Gesangsvereins „Frohsinn“ Bietigheim
- 14.15 Uhr** Männergesangsverein „Liederkranz-Liedertafel“ 1838 Wiesloch
- 17.15 Uhr** Kammerorchester Neckarsulm



WIMPINAPLATZ

5

10.00 Uhr Sternmarsch & Gesamtchor:

- Stadtkapelle Buchen
- Musikverein Götzingen
- Musikverein Hainstadt

12.30 Uhr Musikverein Pülfringen

15.00 Uhr Musikverein Osterburken

15.45 Uhr Musikverein 1863 Limbach

16.30 Uhr Musikverein Schneeberg



6

PLATZ AM BILD

11.15 Uhr Jugendblasorchester Waldbrunn 1984

12.00 Uhr Harmonika-Freunde Büchenau 1955

12.45 Uhr Musikverein Rinschheim

13.45 Uhr Männerchor des Gesangvereins „Liederkrantz“ 1843 Ladenburg

14.15 Uhr Frauenchor des Gesangvereins „Liederkrantz“ 1843 Ladenburg

14.45 Uhr Chorgemeinschaft 1861 Bad Bellingen

15.30 Uhr Musikverein „Bavaria“ Neunkirchen

16.15 Uhr Musikverein Waldstetten

17.00 Uhr Männerchor Bodersweier 1863

7

WIMPINASAAL „Kooperationsbühne“

11.00 Uhr & 13.30 Uhr „share Moments - share Music“ Aufführungen der BDB-Musikmentoren 2013 zusammen mit Chor & Bigband der Abt-Bessel-Realschule im Rahmen der „Kooperationsbühne“ (weitere Informationen S. 30 - 31)

AULA ABT-BESSEL- REALSCHULE

8



- 11.15 Uhr** Leosingers
(Kooperation Chorgemeinschaft
Eltingen / „Liederkranz“ Leonberg) &
Elfenchor Öhringen
- 11.45 Uhr** Gemischte Chöre der
Chorgemeinschaft Eltingen /
„Liederkranz“ Leonberg
- 12.30 Uhr** Harmonika-Verein
„Akkordeana“ Götzingen
- 13.15 Uhr** Musikverein Hettigenbeuern
- 14.15 Uhr** Sinfonisches Blasorchester
Musikverband Untermain
- 15.00 Uhr** Feuerwehr- und Stadtkapelle
Adelsheim
- 15.45 Uhr** Akkordeonorchester Eberbach
- 16.45 Uhr** Verbandsjugendorchester
Rhein-Neckar

9

KLÖSTERLE

- 11.00 Uhr** Zupfensemble '81
Karlsruhe-Durlach
- 12.15 Uhr** Ensembles der Joseph-Martin-
Kraus-Musikschule Buchen
- 13.30 Uhr** Niederndorfer Saitenmusik,
Weikersheim
- 14.45 Uhr** Ensembles der Joseph-Martin-
Kraus-Musikschule Buchen



JOSEPH- MARTIN-KRAUS- SAAL

10

- 11.00 Uhr** Vocalensemble „Auftakt“, Buchen
- 11.45 Uhr** Bouzouki Ensemble Chromodia,
Kornwestheim
- 12.45 Uhr** Mandolinenclub Schwaikheim
- 13.30 Uhr** Württembergisches Zupforchester
- 14.30 Uhr** VHS-Kammerorchester Mosbach
- 15.15 Uhr** Mandolinata Karlsruhe 1962
- 16.15 Uhr** Akkordeon-Orchester 1937
Buchen



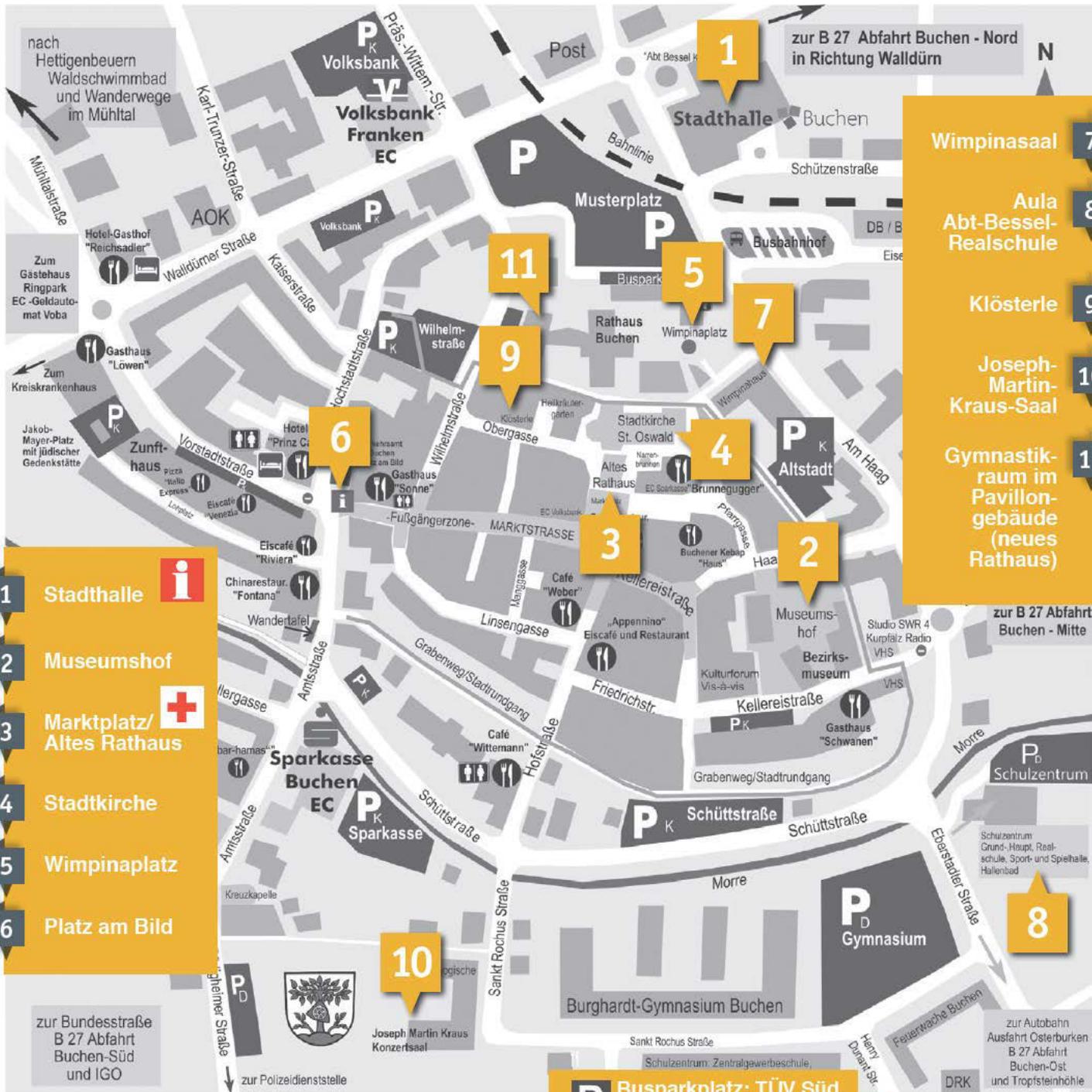
GYMNASTIK- RAUM IM PAVILLON- GEBÄUDE (neues Rathaus)

11

Odenwälder Trachtengruppe Buchen

- 10.30 Uhr** deutsche &
nord-/westeuropäische Tänze
- 12.30 Uhr** südost- & osteuropäische Tänze
- 14.00 Uhr** englische & amerikanische
Volkstänze
- 16.00 Uhr** deutsche Volkstänze &
Wunschtänze vom Tanztage





- 1 Stadthalle 
- 2 Museumshof 
- 3 Marktplatz/
Altes Rathaus
- 4 Stadtkirche
- 5 Wimpinplatz
- 6 Platz am Bild

- 7 Wimpinasaal
- 8 Aula
Abt-Bessel-
Realschule
- 9 Klösterle
- 10 Joseph-
Martin-
Kraus-Saal
- 11 Gymnastik-
raum im
Pavillon-
gebäude
(neues
Rathaus)

P Busparkplatz: TÜV Süd,
Henry-Dunant-Straße 6

BUCHEN (ODENWALD)

■ Buchen - offen, lebendig und musikalisch...

....präsentiert sich die Stadt Buchen (Odenwald) - nicht nur im Juni beim Landes-Musik-Festival. Jung und Alt sollen sich im familienfreundlichen Mittelzentrum, an der Nahtstelle von Odenwald und Bauland, wohlfühlen.

In den 14 Stadtteilen – Kernstadt Buchen, Bödingheim, Eberstadt, Einbach, Götzingen, Hainstadt, Hettigenbeuern, Hettingen, Hollerbach, Oberneudorf, Rinschheim, Stürzenhardt, Unterneudorf und Waldhausen – leben auf rund 139 km² Gesamtfläche rund 18.000 Einwohner. Die große Gemarkung macht die Stadt zu einer der größten Flächengemeinden im Land. Insbesondere die örtlichen Traditionen machen die Stadt Buchen - in all ihren Stadtteilen - lebendig und authentisch. Besonders attraktiv ist die weithin bekannte Buchener „Faschenacht“.

Die historische Innenstadt verbindet Geschichte und Modernität. Die in der Altstadt gelegene Fußgängerzone ist im Jahreslauf immer wieder Schauplatz zahlreicher attraktiver Veranstaltungen und Aktionen, aber auch ein attraktiver Treffpunkt für Jung und Alt. Einen Ausschnitt des aktuellen Stadtmarketing-Programms gibt es immer aktuell unter: www.buchen.de



In Buchen ist während des gesamten Jahres viel geboten: für alle Generationen. Das Kulturprogramm ist bunt und vielseitig. Informationen und eine Veranstaltungsvorschau findet man aktuell unter: www.stadthalle-buchen.de

Insbesondere die musizierenden Vereine und die **Joseph-Martin-Kraus-Musikschule** bereichern das kulturelle Leben in Buchen. Die qualifizierte Ausbildung junger MusikerInnen/SängerInnen und die Vereinsarbeit sind vielfältig miteinander verknüpft. Konzertveranstaltungen der Chöre, Kapellen und Orchester aber auch die Eigenveranstaltungen der Musikschule oder Gemeinschaftsprojekte, wie gemeinsame Musicalproduktionen, belegen die Qualität dieser sich gegenseitig befruchtenden Zusammenarbeit.

Auch touristisch lohnt sich ein Ausflug in den Odenwald. Zum Beispiel zur Eberstadter Tropfsteinhöhle. Sie ist das südöstlich Eingangstor des **UNESCO-Geoparks Odenwald-Bergstraße**.

Mit rund 70.000 Besuchern jährlich sind die „**Eberstadter Höhlenwelten**“ der zugkräftigste touristische Anziehungspunkt der Stadt. Die Schauhöhle und das neu erbaute Besucherzentrum vermitteln, multimedial aufbereitet und attraktiv präsentiert, faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte: www.tropfsteinhoehle.eu

BUCHENER VORSOMMER- FEST

Museumshof

2

■ Hier trifft man sich, im Herzen der Buchener Innenstadt

In der historischen Kulisse des Museumshofs in Buchen findet seit über 30 Jahren im Juni das Vorsommerfest statt. Veranstalter ist der Kath. Kirchenchor St. Oswald und die Stadtkapelle Buchen. Der Kath. Kirchenchor unter der Leitung von Horst Berger besteht derzeit aus ca. 60 Sängerinnen und Sänger. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche singen aktiv im Kinder- und Jugendchor. Die Chöre gestalten überwiegend Gottesdienste, aber auch Musicalaufführungen und große oratorische Konzerte gehören zum Programm.

In der Stadtkapelle Buchen musizieren derzeit rund 85 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Alexander Monsch. Ihr Repertoire erstreckt sich von traditioneller über sinfonische Blasmusik bis hin zu Rock und Pop. Die Nachwuchsarbeit erfolgt in der aus ca. 30 Kinder und Jugendlichen bestehenden Jugendkapelle in enger Kooperation mit der J.M.Kraus Musikschule.

Buchens beliebtestes Freiluftfest, das nicht zuletzt wegen seiner einzigartigen Atmosphäre Besucher aus nah und fern anzieht, garantiert beste Unterhaltung für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Bei gutem Essen, kühlem Bier oder Kaffee und



Kuchen können die Besucher das Vorsommerfest mit seinem abwechslungsreichen Programm so richtig genießen.

Zum diesjährigen Landes-Musik-Festival heißen die beiden Veranstalter des Vorsommerfestes alle Musikfreunde im Museumshof recht herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Gerne nehmen wir Tischreservierungen für ein gemeinsames Mittagessen ihres Vereines/ihrer Gruppierung an:

Telefon 06281 8213

E-Mail kla.roos@t-online.de

**FREITAG,
21. JUNI**
**„Rocknacht
im
Museumshof“**

19.00 Uhr internationale Küche von Eltern der Jugendlichen vom „TUFF“

INTEGRATIONSCHOR „MIX IT“
Jugendchor St. Oswald Buchen und Band, Kinder- und Jugendzentrum Buchen, SWR Herzenssache, Pop Akademie Mannheim

21.00 Uhr Konzert der beiden **SIGERBANDS** des diesjährigen Bandwettbewerbes

PROGRAMM VORSOMMER- FEST 2013

Museumshof

2

SAMSTAG, 22. JUNI

- 11.15 Uhr** **Orchester- und Vokalmusik**
auf der steinernen Bühne
Bewirtung im Museumshof,
ab 12.00 Uhr Mittagstisch
- 20.00 Uhr** Abendkonzert des
**Verbandsjugendorchesters
Rhein-Neckar**
- 21.00 Uhr** Unterhaltungsmusik mit der
Stadtkapelle Buchen

SONNTAG, 23. JUNI

- 11.15 Uhr** Frühschoppenkonzert mit der
Stadtkapelle Buchen
- 12.00 Uhr** Mittagstisch
- 14.00 Uhr** **Jugendkapelle der Stadtkapelle
Buchen, Kinderchor der Pfarrei
St. Oswald**
- 16.00 Uhr** **Akkordeon-Orchester Buchen**
- 17.30 Uhr** Festausklang mit der
Stadtkapelle Buchen

- **Mehr Infos auch unter:**
www.kirchenmusik-buchen.de
www.stadtkapelle-buchen.de



1

ERÖFFNUNGS- KONZERT & CONRADIN- KREUTZER- TAFEL- VERLEIHUNG

Stadthalle, 11 Uhr

Die Conradin-Kreutzer-Tafel wurde 1998 auf Initiative des damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel für Vereine, die auf eine mindestens 150-jähriges Bestehen zurückblicken können, gestiftet. Sie ist nach dem Komponisten, Dirigenten und Musiker Conradin Kreutzer, der 1780 in Messkirch geboren wurde und 1849 in Riga verstorben ist, benannt.

Musik Gemeinschaftsorchester der Musikvereine Oberschefflenz & Seckach
Kooperation von Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim & Männergesangverein 1863 Ötigheim

Grußworte **Jürgen Walter MdL**
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Josef Offele
Vizepräsident des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg e.V.

Helmut Rau MdL
Präsident des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V.

Roland Burger
Bürgermeister der Stadt Buchen

Verleihung **Jürgen Walter MdL**
Präsidenten der Laienmusikverbände

Moderation **Johannes Grebe**

Folgenden Vereinen wird im Rahmen
des Landes-Musik-Festivals 2013 die
Conradin-Kreutzer-Tafel verliehen:

325 JAHRE – Gründungsjahr 1687/88

Katholischer Kirchenchor St. Oswald
Buchen (Odenwald)

250 JAHRE – Gründungsjahr 1763

Blasmusikverband Baden-Württemberg
Musikverein Untereisendorf

200 JAHRE – Gründungsjahr 1813

Blasmusikverband Baden-Württemberg
SHW Bergkapelle Wasseralfingen

180 JAHRE – Gründungsjahr 1833

Schwäbischer Chorverband
Männergesangverein Vaihingen / Enz 1833

175 JAHRE – Gründungsjahr 1838

Badischer Chorverband
Männergesangverein „Liederkrantz-Liedertafel“
1838 Wiesloch

Schwäbischer Chorverband
Männergesangverein Sängerbund Horrheim 1838

170 JAHRE – Gründungsjahr 1843

Badischer Chorverband
Gesangverein „Eintracht-Frohsinn“ 1843 Eppingen

Bund Deutscher Blasmusikverbände
Musikverein Forbach

160 JAHRE – Gründungsjahr 1853

Blasmusikverband Baden-Württemberg
Musikverein Frickingen

Schwäbischer Chorverband
„Liederkrantz“ Dunningen 1853

150 JAHRE – Gründungsjahr 1863

Bund Deutscher Blasmusikverbände
Musikverein / Stadtkapelle Bretten
Musikverein „Harmonie“ Gersbach
Trachtenkapelle Herrischried
Orchesterverein Stadtkapelle Hockenheim
Musikverein Kiechlinsbergen
Musikverein 1863 Limbach
Stadtmusik Neuenburg 1863
Musikverein Randen
Trachtenkapelle Todtmoos

Badischer Chorverband
Gesangverein „Liederkrantz“ 1863 Bernau
Männerchor 1863 Bodersweier
Männerchor „Liederkrantz“ 1863 Eimeldingen-Markt
Gesangverein 1863 Hartheim
Männergesangverein Immenstaad 1863
Gesangverein Sängereinheit 1863 Meckesheim
Männergesangverein 1863 Ötigheim
Männergesangverein „Eintracht“ Renchen 1863
Männergesangverein Sängerbund Rohrbach 1863
Sängerbund Stühlingen 1863
Männergesangverein „Liederkrantz“ 1863 Sulzbach
Männergesangverein „Eintracht“ Schwabhausen 1863
Gesangverein „Eintracht“ 1863 Zuzenhausen

Schwäbischer Chorverband
Sängerbund Balingen 1863
Sängerkrantz Dußlingen
Sängerbund Ebersbach
Liederkrantz Geislingen am Kocher
Gesangverein „Liederkrantz“ Gündelbach 1863
Gesangverein „Liederkrantz“ Mühlhausen / Enz
Sängerbund Ruit 1863
Gesangverein „Liederkrantz“ Seitingen-Oberflacht 1863
Liederkrantz Trossingen 1863
Liederkrantz „Cäcilia“ 1863 Wendelsheim

Blasmusikverband Baden-Württemberg
Musikverein Stadtkapelle Ochsenhausen

share Moments share Music

Wimpinasaal Buchen

11.00 Uhr & 13.30 Uhr

Sa. 22. Juni 2013

Öffentliche Generalprobe
Fr. 21. Juni 2013, 18.00 Uhr



Ein TRITT
Frei!

Chor und Bigband
der Abt-Bessel-Realschule
Leitung: Christina Gaida & Christoph Blaumeiser

BDB-Musikmentoren
Leitung: Thomas Epple



Eine Aufführung im Rahmen der
Generationsbühne
Musik-Festivals

UM WAS GEHT'S?

2 Generationen
+ 2 Geschmäcker
= 1 Musik?

Wenn Großvater und Enkel am Radio aufeinander treffen, ist der Streit um den richtigen Sender meist schon vorprogrammiert. Mit Abba, den Beatles und seinen alten Lieblingsstücken schwelgt der Großvater gerne in seinen Erinnerungen, während der Enkel mit Lena und Co. lieber zu den neuesten Hits tanzt. Ob die beiden es wohl schaffen werden, sich auf einen gemeinsamen Titel zu einigen? Finden Sie es heraus und genießen Sie einen bunten Strauß an witzigen Dialogen und der Musik zweier Generationen.

www.bdb-musikmentoren.de



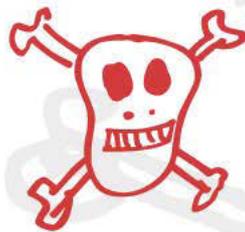
WER SIND WIR?

Wir, die angehenden Musikmentoren, sind 41 motivierte Musiker aus verschiedenen Musikvereinen und Schulen, die in fünf unterschiedlichen Arbeitsphasen dieses Projekt erarbeitet haben.

PIRATEN- MUSICAL

Stadthalle, 15 Uhr

1



HELDEN DER MEERE

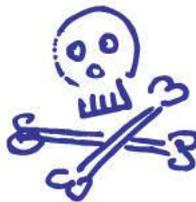
Schmissige Raps, eingängige Lieder, freche Dialoge und ein begeisternd musizierendes Orchester – all das und noch viel mehr verspricht die Aufführung des **Familienmusicals „Helden der Meere“**. In dessen Mittelpunkt steht eine kauzige Seeräuber-Bande, die diesem Titel jedoch zunächst überhaupt keine Ehre macht. Von Helden keine Spur – statt dessen entpuppen sich die wilden Kerle als Faulpelze und großmäulige Angeber, die bei der kleinsten Welle seekrank werden und sich im Dunkeln so sehr fürchten, dass sie Heimweh nach der Mutter kriegen. Doch als die doppelköpfige Seeschlange das Schiff mit Mann und Maus zu verschlingen droht, gilt es echten Mut zu beweisen. Und den beweist ausgerechnet einer, der bisher nur Zielscheibe des Spotts war. Kein Wunder. Entspricht Hans dem Bild eines furchtlosen Seeräubers doch gar nicht. Anstatt Kopftuch trägt er eine Strickmütze und wegen seines Stotterns zieht er die Gesellschaft der Tiere an Bord derjenigen der Piraten vor. Am Ende jedoch beweist er, dass es weder Säbel, Messer und Schwert noch Hinkelbein und Kampfgebrüll braucht, um ein wahrer Held zu sein.



Und so kann er das Abschlusslied **„Wir sind Piraten, berühmt durch wilde Taten“** aus voller Brust stolz mitsingen.

Dass das Publikum spätestens beim Finale ebenfalls lauthals mitsingen wird, gilt heute schon als ausgemacht. Hat doch das Musical aus der Feder von Annette Sperling schon bei seiner Uraufführung im Rahmen der BDB-Familienbildungswoche 2012 in der BDB-Musikakademie in Staufen die Herzen des Publikums im Sturm erobert. Großen Anteil daran hatte auch das vor musikalischen Ideen und Witz nur so sprühende Arrangement für Blasorchester von Oliver Grote. Auch bei der Aufführung im Rahmen der „Kooperationsbühne“ beim Landesmusik-Festival in Buchen wird es, dargeboten vom Orchester der BDB-Familienbildungswoche 2012, die Begleitmusik für die Akteure auf der Bühne sein. Dort aber wird dem Kooperationsgedanken voll und ganz Rechnung getragen. Inmitten der Originalkulissen singen und schauspielern die Kinder der BDB-Familienbildungswoche gemeinsam mit dem Kinderchor Buchen und dem von Annette Sperling geleiteten Jugendchor „PopChörner“ aus Dogern. Und spätestens wenn aus so vielen Kinderkehlen unwiderstehlich der Schlachtruf der Piraten ertönt, dann wird die Bühne um **15 Uhr in der Stadthalle Buchen** zum Piratenschiff.

Alles klar zum Entern?
Seien Sie dabei und fallen Sie mit ein,
wenn es heißt **„Piraten, ahoi!“**



■ Musikleben in Baden-Württemberg

Im Land Baden-Württemberg hat das vereinsgebundene Singen und Musizieren besondere Bedeutung und lange Tradition. Es ist Bestandteil eines reichen kulturellen Erbes und gehört zu den Menschen und zu diesem Land. Die Zahlen sprechen für sich; in 6.700 Musik- und Gesangsvereinen mit 12.000 Ensembles haben rund 370.000 Menschen aller Altersschichten in ihrer Freizeit aktiven Umgang mit Musik. Dieses »Laienmusikern« in verschiedensten Chören und Orchestern umfasst fast alle Sparten der Musik. Jazz- und Populärmusik gehört genauso dazu wie Kirchenmusik oder volkstümliche Musik.

■ Die Idee

Um die Bedeutung dieser wichtigen kulturellen Breitenarbeit verstärkt in den Vordergrund zu rücken, hat der damalige Arbeitskreis Laienmusik Baden-Württemberg 1998 die Intention von Fritz Hörter, damaliger Präsident und jetziger Ehrenpräsident des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V. (BDB), zur Durchführung eines jährlichen Aktionstages angenommen. Das Ziel war, der Öffentlichkeit zu zeigen, zu was die Laienmusik im Lande fähig ist. Alle zehn Verbände des instrumentalen und vokalen Musizierens im Land haben sich eingebracht.

■ Die erste Veranstaltung

Mit Unterstützung des Landesmusikrates Baden-Württemberg konnte das Kultusministerium in Stuttgart für die Mitfinanzierung einer solchen alljährlich stattfindenden zentralen Musikveranstaltung gewonnen werden, und unter Federführung des BDB konnte letztlich am **25. April 1998 in Baden-Baden der erste »Tag der Laienmusik Baden-Württemberg«** durchgeführt werden. Über 80 Chöre und Orchester aus den Laienmusikverbänden, den Schulen, Musikschulen und der Kirchen mit rund 4.000 Aktiven verwandelten an diesem Tag die Kurstadt an der Oos in eine singende und klingende Stadt. Den in Baden-Baden mitwirkenden Musikvereinigungen und Ensembles ist es vortrefflich gelungen, ihren musikalischen und gesellschaftspolitischen Stellenwert zu verdeutlichen. Dem Gesichtspunkt der musischen Kunstpflege und auch der Pflege der Traditionen wurde Rechnung getragen.

■ Das Ziel

Das partnerschaftliche Zusammenwirken der einzelnen Musiksparten zu fördern und den Bürgern unseres Landes darzustellen, wie vielseitig, wie lebendig und wie leistungsfähig das Laienmusikern ist, wurde in vollem Umfang erreicht. In diesem Zusammenhang ist auch der 2008 gegründete Landesmusikverband Baden-Württemberg (LMV) zu erwähnen. Die Aufgabe des LMV ist es, die öffentliche Wahrnehmung der Chöre und Orchester zu stärken und sich der zentralen Themen der Verbände anzunehmen.





GEMEINSAM STARK!

■ Das Programm

Das jeweilige umfangreiche Veranstaltungsprogramm beinhaltet eine farbenprächtige Palette musikalischer Aktivitäten von Sängern und Bläsern, Streichern und Akkordeonspielern, Zither-, Zupf- und Hackbrettmusikern. Gleiches ist in dieser Form und Vielfalt, zum Teil auch mit interessanten Kooperationsbeiträgen der einzelnen Musiksparten versehen, bei keiner anderen Veranstaltung im Land zu erleben. Anlässlich der Veranstaltung 2002 in Stuttgart erfolgte die Namensänderung in **Landes-Musik-Festival – Tag der Laienmusik**.

■ Die Zukunftsperspektive

Sie ist für diese Veranstaltungsreihe ohne Zweifel positiv. Die Musikverbände des Landes werden auch künftig mit ihrem alljährlichen gemeinsamen Aktionstag in allen relevanten Bereichen starke Impulse geben.

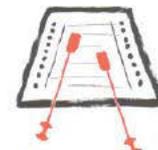
Die Mitgliedsverbände des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg e.V bedanken sich für die Mitwirkung und Teilnahme.



Bund Deutscher
Blasmusikverbände e.V



Badischer
Chorverband e.V



Landes-Hackbrett-Bund
BW e.V



bwsb
baden-württembergischer
sängerbund e.v.



Landesverband
Baden-Württembergischer
Liebhaberorchester e.V



Deutscher
Zithermusikbund e.V



DEUTSCHER
HARMONIKA
VERBAND e.V.



Blasmusikverband
Baden-Württemberg e.V



Herausgeber: Bund Deutscher Zupfmusiker e.V.
V.i.S.d.P: Petra Schneidewind

Redaktion: Petra Schneidewind (BDZ),
Thomas Höß (BDB), Sibylle Schäfer (BDB)

Gestaltung: Karin Rische, Art Direction



Herzliche Einladung zum 17. Landes- Musik-Festival am 5. Juli 2014 in Schwäbisch Gmünd



■ Feiern Sie mit!

Im nächsten Jahr wird Schwäbisch Gmünd einen Tag lang der Mittelpunkt der baden-württembergischen Laienmusik sein. Als Ausrichter des Landes-Musik-Festivals 2014 lade ich Sie im Namen des Schwäbischen Chorverbands in der festen Überzeugung ein, dass die Stadt Schwäbisch Gmünd ein besonderer Gastgeber sein wird. Hier konzentriert sich Musiktradition vom Allerfeinsten. Und wenn das Ganze noch in die Landesgartenschau 2014 eingebunden ist, so verspricht es ein Höhepunkt im musikalischen Jahresablauf zu werden.

Schwäbisch Gmünd ist also eine Reise wert, zumal wenn die Laienmusikverbände Baden-Württembergs ihre Sonnenseiten präsentieren. Es erwarten Sie:

- eine klingende Altstadt
- Konzerte an besonderen Plätzen der Gartenschau mit junger und traditioneller Musik
- ein tolles Kinderprogramm

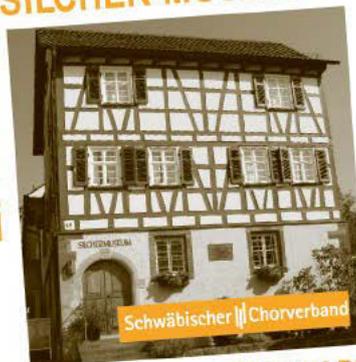
Die Verleihung der von Altministerpräsident Erwin Teufel gestifteten Conradin-Kreutzer-Tafel für Laienmusikvereinigungen, die älter als 150 Jahre sind, wird ein weiterer Höhepunkt sein und viele Besucher anziehen.

Auf Wiedersehen in Schwäbisch Gmünd 2014!

Dr. Eckhart Seifert

Präsident des Schwäbischen Chorverbands

ERLEBNIS SILCHER-MUSEUM



WWW.SILCHER-MUSEUM.DE

Herzlich Willkommen!

Erleben Sie die neu gestaltete Ausstellung über das Leben von Friedrich Silcher und den Chorgesang seit 1850.



**21. 4. bis 30. 10. 2013
Sonderausstellung
„Reggae di uf“ zum
Gedenken an Wolle
Kriwanek.** Anlass ist
der 10. Todestag des
beliebten Musikers,
Pädagogen und Kom-
ponisten.

Weitere interessante Museumsveranstaltungen sind das Sommerferienprogramm für Kinder am Fr., 16. 8. 2013, der Tag der Offenen Tür mit kleinem „Museumsfest“ am So., 22. 9. 2013 sowie die „Musikminiaturen im Museum mit dem Violin- und Gitarrenduo „Foigt“, am So., 10. 11. 2013 um 11:15 Uhr.

Geöffnet täglich außer Mo. und Do. 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Infos: www.silcher-museum.de

Gut.

Unser kulturelles Engagement:
Gut für die Region.
Gut für Sie.



Landesjugendorchester



 Sparkasse
Neckartal-Odenwald

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse Neckartal-Odenwald ist es, vor Ort in einer Vielzahl von Projekten und Maßnahmen Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Kulturförderern in unserer Region.